

VERANTWORTUNG LEBEN!

Nachhaltigkeitsbericht der expopartner GmbH



good

nach
DIN ISO 26000



WE SUPPORT

2016



INHALT

Vorwort	3
Berichtsmethode	4
Profil	5-6
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	7-8
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	9-14
Umwelt	15-17
Gesellschaft	18-19
ANHANG:	
Unsere Nachhaltigkeitsziele	20
Korrespondierende Informationen	21



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

als mittelständische Agentur für Live-, Brand- und digitale Kommunikation entwickeln und realisieren wir Kommunikationsmaßnahmen hauptsächlich für Unternehmen aus der Pharmabranche in Deutschland und Europa. Dabei handeln wir zukunftsorientiert und streben stets nach innovativen Lösungen, um die Markenauftritte unserer Kunden nachhaltig erfolgreich zu machen, nicht nur unter kommunikativen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, sondern auch für die Umwelt und Gesellschaft.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht dokumentieren wir nun bereits im fünften Jahr unsere unternehmerische Verantwortung für ökonomisches, soziales und ökologisches Handeln.

Seit 2011 sind wir im UN Global Compact und bekennen uns ausdrücklich dazu, die Umsetzung der darin festgelegten zehn Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen und weiter voranzutreiben. Über unsere Fortschritte in der Umsetzung dieser zehn Prinzipien gemacht haben berichten wir jährlich.

Seit 2015 gehen wir in unserem CSR-Management noch einen Schritt weiter und orientieren uns zusätzlich an der Norm ISO 26000, mit dessen Charakter, Inhalt und Art und Weise der Prioritätenbildung wir gut vertraut sind.

Was wir bisher erreicht haben und welche Ziele wir uns für die Zukunft setzen fasst der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht zusammen.

Mit besten Grüßen

expopartner GmbH

Andreas Weber
CEO expopartner GmbH

Gerald Ambrozus
CEO expopartner GmbH



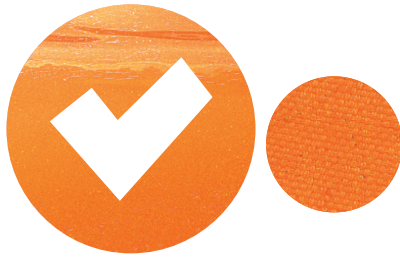
BERICHTSMETHODE

Grundlage des vorliegenden Berichts ist die Selbstbetrachtung nach den Handlungsfeldern für eine nachhaltige und sozial verantwortungsbewusste Unternehmensführung, wie sie in der Norm ISO 26000 aufgeführt sind. Wir haben unsere Handlungsfelder und ihre Auswirkungen eingehend analysiert und verschiedene Bereiche identifiziert, in denen wir uns weiterentwickeln wollen.

Welche Ziele wir für unser weiteres Nachhaltigkeitsmanagement definieren, haben wir in der Übersicht im Anhang des Berichts zusammengefasst. Zugleich erfüllt das vorliegende Dokument die Berichtspflicht im Rahmen unserer Mitgliedschaft im UN Global Compact.

Zur Gewährleistung der besseren Lesbarkeit und Vermeidung von Redundanzen findet sich im Anhang des Berichts eine tabellarische Übersicht mit Verweisen auf Textpassagen, die mit den Prinzipien des Global Compact und den relevanten Handlungsfeldern nach ISO 26000 korrespondieren.





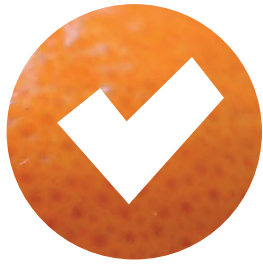
PROFIL

WER WIR SIND!

expopartner ist spezialisiert auf Live-, Brand- und digitale Kommunikation für die Pharma- und Healthcare-Industrie. Unsere Schwerpunkte für die Markenauftritte unserer Kunden liegen auf Kongressen, Tagungen und Events. Dabei decken wir alle Kommunikationsdisziplinen ab – vom Konzept bis zur Realisation, digital und analog, national und international.

Im Bewusstsein, dass wir in einer ressourcenintensiven Branche tätig sind, sind wir bestrebt, die Folgen unseres betrieblichen Handelns zu verringern. Unser Claim "Wir gestalten Wirkung" bringt das auf den Punkt. Er beschreibt nicht nur unseren Tätigkeitsschwerpunkt, sondern auch unser Selbstverständnis eines verantwortungsvollen und messbaren Umgangs mit den Auswirkungen unseres Handelns.





1

Wir sind die Live-, Brand- und Digital-Spezialisten für Pharma und Healthcare in Deutschland.

2

Kunden, die eine emotionale, glaubwürdige und effiziente Differenzierung zum Wettbewerb suchen, bieten wir Einzigartiges.

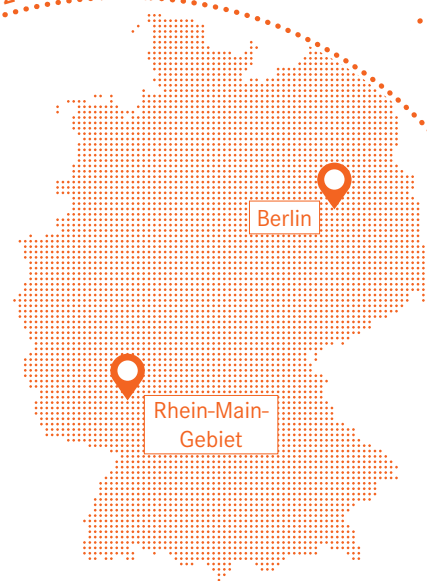
3

So sind wir seit Jahren führend bei der Gestaltung von Wirkung. Gemeinsam machen wir die Marke des Kunden auf höchstem Niveau erlebbar und unverwechselbar: klassisch, digital und mit 3D-Inszenierung in ihrer gesamten Breite und Tiefe.

4

Gleichzeitig stehen wir für den verantwortungsvollen und messbaren Umgang mit Ressourcen. Eine Eigenschaft, die in unserer Branche nicht alltäglich ist.

ANGESTELLTE UND STANDORTE 2015



52 Angestellte
davon 2 Auszubildende



28 weiblich

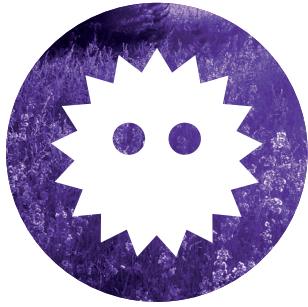
24 männlich

UMSATZERLÖSE 2015

9,75
MIO. EURO

BRANCHENSCHWERPUNKT

80%
PHARMA UND
HEALTHCARE



VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Unser tägliches Handeln ist geprägt von Transparenz, Ethik, Vertrauen und Integrität. Wir halten uns an Recht und Gesetz, orientieren uns an allgemein anerkannten Standards und leben gute Managementpraxis. In vielen Bereichen gehen wir über gesetzliche Mindestvorgaben hinaus.

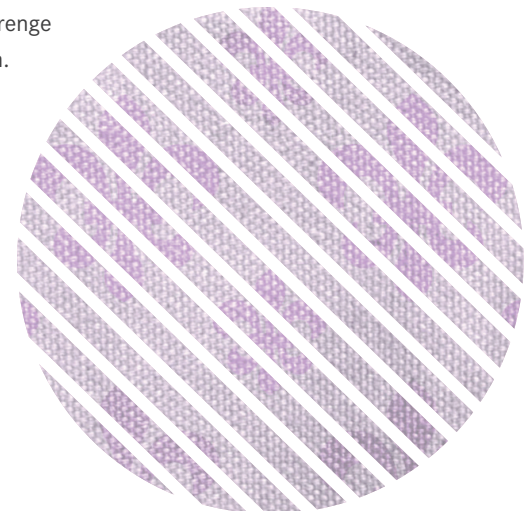
Unsere Werte, Richtlinien und Vorgaben für den Umgang mit MitarbeiterInnen, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten haben wir über verschiedene Wege kommuniziert und als verbindlichen Verhaltenskodex in einem Handbuch für die MitarbeiterInnen festgehalten.

Unseren Anspruch wollen wir zukünftig noch stärker im Unternehmen und gegenüber Geschäftspartnern und Öffentlichkeit verankern. Aus diesem Grund haben wir ein internes **Compliance Management** etabliert und werden die wesentlichen Prinzipien und Grundregeln in einem **Code of Conduct** festschreiben.

ÜBER DIE EIGENEN GRENZEN HINAUS

Wir verankern unsere CSR-Prinzipien auch in unserer Lieferkette, deshalb beziehen wir unsere Geschäftspartner mit ein. Daher werden wir einen Verhaltenskodex in unsere Lieferantenverträge integrieren.

Als Anschlusshaus in der ESG Einkaufs- und Servicegesellschaft mbH beziehen wir einen Großteil unserer Waren und Dienstleistungen von Unternehmen, die sich strenge Qualitätskriterien und Richtlinien zur Korruptionsprävention auferlegt haben.





VERANTWORTUNG ORGANISIEREN

Wir arbeiten in überschaubaren Strukturen, unser Nachhaltigkeitsmanagement wird von der Geschäftsführung verantwortet. Sie hat die direkten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit im Blick und ist zentraler Ansprechpartner für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Maßnahmen.

Ökonomischer Erfolg und soziale wie ökologische Anforderungen sind miteinander verbunden. Das bedeutet für uns eine genaue Abwägung der möglichen Zielkonflikte unseres unternehmerischen Handelns. Wir stellen uns dieser Verantwortung und richten unsere Tätigkeiten danach aus. Als mittelständisches Unternehmen gehen wir dabei mit Augenmaß vor und konzentrieren uns auf drei Bereiche:



MITARBEITER



UMWELT



GESELLSCHAFT

Die regelmäßige Berichterstattung nach anerkannten Standards informiert Dritte über das Erreichte. Zugleich suchen wir aktiv den Dialog mit unseren Stakeholdern, um wesentliche Aspekte für unsere CSR-Strategie zu identifizieren. Dazu befragen wir unsere Kunden, MitarbeiterInnen und Geschäftspartner.





„Für uns als mittelständische Agentur sind unsere Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hoch motiviert und identifizieren sich in besonderem Maße mit dem, was sie tun. Ihre Begeisterung trägt entscheidend zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Deshalb fördern wir eine Unternehmenskultur, die auf gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und flachen Hierarchien beruht. Die Einhaltung von Arbeitsstandards, das Schaffen fairer Arbeitsbedingungen und umfassende Arbeitsschutzmaßnahmen bilden dafür die Basis. Die zahlreichen Leistungen, die darüber hinausgehen, sind für uns eine Investition in die Zukunft.“

Andreas Weber | CEO
Gerald Ambrozus | CEO

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

UNSERE GRUNDSÄTZE

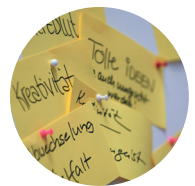
- Wir achten die Menschenrechte.
- Wir versichern, nicht an der Verletzung von Menschenrechten, wie sie im deutschen Grundgesetz und internationalen Menschenrechtsnormen definiert werden, beteiligt zu sein.
- Wir achten in unserem Betrieb auf die Einhaltung der Arbeitsnormen.
- Wir erkennen die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen an.
- Wir setzen auf faire Löhne ohne Unterscheidung nach Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe und Religion.

WANDEL BEGLEITEN

Als Unternehmen können wir nur erfolgreich sein, wenn unsere MitarbeiterInnen unseren Weg in die Zukunft mitgestalten und begleiten. Unser Geschäftserfolg basiert auf einem motivierten Team. Dabei setzen wir auf ein hohes Maß an Flexibilität, flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege. Das schätzen unsere Kunden und unsere MitarbeiterInnen.

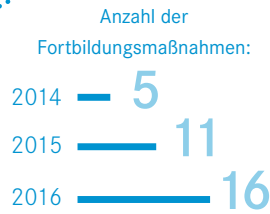
Unsere Ausrichtung befindet sich in einem Wandel. Mit neuen MitarbeiterInnen und weiterentwickelten Kompetenzen kommen wir den veränderten Bedürfnissen unserer Kunden entgegen. Diese Veränderungsprozesse wollen wir begleiten und für alle im Team nachvollziehbar machen. 2016 haben wir deshalb stark auf interne Kommunikation gesetzt und folgende Maßnahmen etabliert:

- Mitarbeiterversammlung
- Befragungen
- Vorschlagswesen
- Mitarbeiterzeitung
- Austauschforen für internen Wissenstransfer
- Gesprächsangebote durch die Geschäftsführung





FORTBILDUNGEN



Anzahl MitarbeiterInnen, die an Weiterbildungen teilnahmen:



NACHWUCHSFÖRDERUNG 2016

Auszubildende: 2
Werksstudentinnen: 2
Trainee: 1

KOMPETENZEN FÖRDERN

Die persönliche und berufliche Entwicklung unserer MitarbeiterInnen ist für uns eine Zukunftsinvestition. Wir arbeiten in einem hoch-innovativen Branchenumfeld. Um in diesem sich schnell verändernden Markt weiterhin ganz vorn mitspielen zu können, ist neben der Schaffung neuer Funktionsbereiche, die persönliche und fachliche Weiterbildung der MitarbeiterInnen zentral für expopartner. Dafür haben wir 2014 die „EXP-akademie“ etabliert.

Nachdem wir mit zahlreichen bereichsübergreifenden Seminaren und Workshops grundlegende Fähigkeiten und die Zusammenarbeit untereinander gefördert haben, konzentrieren wir uns in diesem Jahr vor allem auf die individuelle Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen. Auch haben wir die Anregung von MitarbeiterInnen aufgegriffen und bieten kostenlose Englischkurse an, die hohen Zuspruch finden: 25 von 52 MitarbeiterInnen nehmen daran teil.

AUSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

Seit 2013 ist expopartner ein Ausbildungsbetrieb. Derzeit bilden wir eine Kauffrau für Büromanagement im sowie einen Mediengestalter aus. Darüber hinaus engagieren wir uns im Rahmen der Ausbildungsinitiative 100PRO, um die Ausbildung in der Veranstaltungswirtschaft zu verbessern.

Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, auch akademische Nachwuchskräfte frühzeitig für unsere Tätigkeiten zu begeistern. Deshalb bieten in der Innenarchitektur/Planung Praktika und Werkverträge für StudentInnen an und haben im Bereich Kommunikation eine Trainee-Stelle geschaffen.

ENGAGEMENT WILLKOMMEN

Wir verstehen uns als fördernder und fordernder Arbeitgeber. Das heißt, wir tun viel, um unsere MitarbeiterInnen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und für wachsende Aufgaben zu befähigen. Im Gegenzug erwarten wir Eigenverantwortlichkeit, Motivation und Engagement.

Besonders begrüßen und unterstützen wir es, wenn unsere Arbeitnehmer sich über das übliche Maß hinaus engagieren. Sei es in ehrenamtlichen Tätigkeiten oder in berufs begleitenden Qualifikationsmaßnahmen.





GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

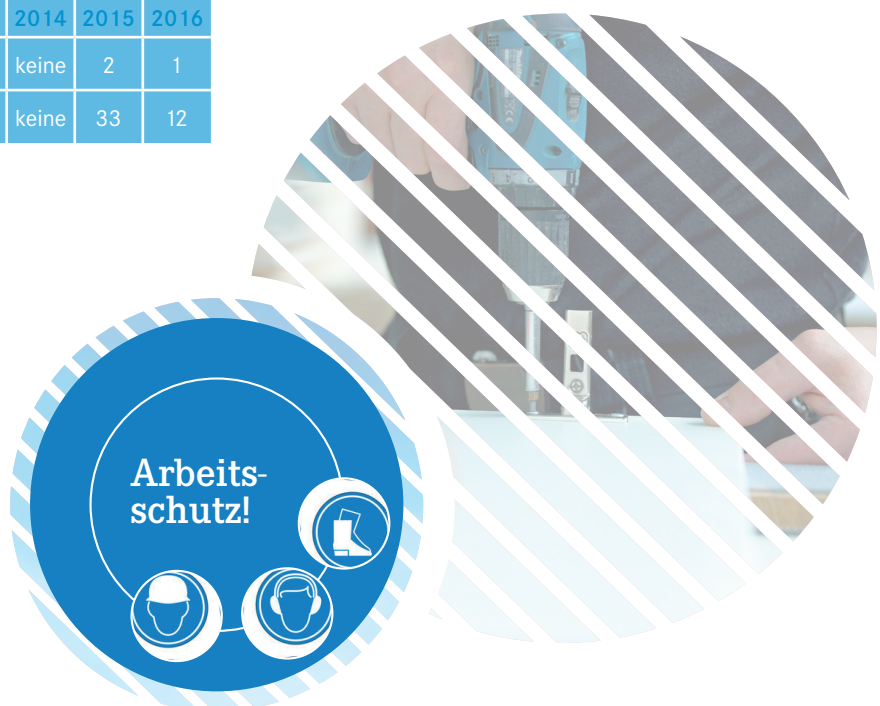
Durch unser Arbeitsschutzmanagement stellen wir sicher, dass Sicherheit und Gesundheit einen festen Stellenwert innerhalb unseres Unternehmens einnehmen. Wir legen im Rahmen unserer Arbeitsschutzpolitik Ziele und Verantwortlichkeiten fest, die es ermöglichen, Risiken am Arbeitsplatz rechtzeitig zu erkennen. Zur Prävention am Arbeitsplatz gehört unter anderem der Schutz vor Unfällen, Berufskrankheiten und sonstigen arbeitsbedingten Erkrankungen. Diese erfüllen wir über das gesetzlich geforderte Maß hinaus.

Unsere Arbeitsplätze und unsere Arbeitsgeräte erfüllen alle gültigen EU-Verordnungen und Richtlinien sowie die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach § 7 Abs 4 bekannt gemachten Regeln und Erkenntnisse innerhalb der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV).

Unsere MitarbeiterInnen erhalten je nach Tätigkeitsbereich regelmäßig die erforderlichen Arbeitssicherheitsunterweisungen, z.B.

- sicheres Arbeiten auf Leitern
- Beauftragung von Gabelstaplern
- Arbeitsorganisation
- Kantenleimmaschine
- Gehörschutz und Lärmbereich
- Umgang mit Tisch- und Formatkreissäge, Handmaschinen, Fräswerkzeugen, Tischbandsägemaschine, Hartmetallwechelschneiden, Tischfräsmaschine
- Verminderung körperlicher, visueller und psychischer Belastungen an Bildschirm- und Büroarbeitsplätzen

Unfallkennzahlen	2014	2015	2016
Arbeitsunfälle	keine	2	1
Unfallbedingte Ausfalltage	keine	33	12





Gleichzeitig setzen wir auf die gezielte Förderung der Gesundheit der Beschäftigten. 2016 haben wir folgende Maßnahmen unternommen, um die sicherheitstechnische Betreuung zu verbessern und gesundheitliche Risiken für unsere MitarbeiterInnen zu reduzieren:

Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie und -sicherheit in der Produktion durch

- hydraulische, höhenverstellbare Arbeitstische
- Vakuumspanner zur leichteren Befestigung beim Bearbeiten von Materialien
- senkrecht Plattenlager mit Einlaufrollen zur leichteren Entnahme der Platten
- hydraulisch höhenverstellbare und schwenkbare Plattenwagen
- Bau von fahrbaren Werkzeug- und Magazinwagen zur Optimierung der Laufwege
- Versorgung aller Arbeitsplätze mit Energiewürfeln (Strom/Druckluft) von oben zur Unfallminimierung und Ablaufoptimierung

Information und Motivation zur Wahrnehmung von **Augenuntersuchungen** bei Bildschirmarbeitsplätzen. Seit 2015 haben **15 MitarbeiterInnen mit Bildschirmarbeitsplätzen die augenärztliche Untersuchung wahrgenommen.**

Regelmäßige Bewegung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. expopartner fördert deshalb entsprechende Aktivitäten und motiviert zu sportlicher Betätigung. So haben wir 2016 mit einem **8-köpfigen Team am Gutenberg-Marathon in Mainz teilgenommen.**





FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Durch festgelegte Mindeststandards in den Arbeitsverträgen mit unseren MitarbeiterInnen schaffen wir die Grundlage für faire Arbeitsbedingungen. Die Arbeitsverträge basieren auf der freiwilligen Zustimmung unserer MitarbeiterInnen, die unter Einhaltung bestimmter Fristen die Arbeitsverträge auflösen und somit das Recht zur einseitigen Beendigung des Arbeitsvertrags geltend machen können.

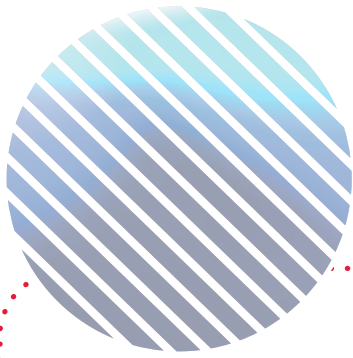
Die Arbeitsentgelte werden frei verhandelt und sind mit sozialen Leistungen wie Lohnfortzahlung, Urlaubsregelung, Sonn- und Feiertagszuschlägen, Überstundenausgleich etc. in Anlehnung an die geltenden tariflichen Vereinbarungen verbunden. Darüber hinaus bietet expopartner betriebliche Zusatzleistungen etwa bei der Altersvorsorge an.

ANTIDISKRIMINIERUNG UND GLEICHBEHANDLUNG

expopartner tritt für die Gleichbehandlung aller Menschen ungeachtet von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Alter oder sexueller Identität ein. Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen, sollten ihre Rechte durch eine dritte Partei verletzt werden. Und wir bemühen uns sicherzustellen, dass alle unsere Angestellten sich ihrer Rechte bewusst sind.

Unsere Unternehmenskultur ist von einem respektvollen Umgang miteinander geprägt. expopartner duldet keine Diskriminierung oder unterschiedliche Behandlung seiner Beschäftigten oder etwaige Belästigungen. In einem Handbuch haben wir für alle MitarbeiterInnen einen verbindlichen Verhaltenskodex für den Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten festlegt. Das Handbuch dient Führungskräften zur Anleitung und neuen Kolleginnen und Kollegen zur Orientierung.

Im Rahmen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) informieren wir unsere



MitarbeiterInnen regelmäßig über Antidiskriminierungsgrundsätze und verdeutlichen anhand von Beispielen über mögliche Verstöße. Im Fall von Verletzungen des AGG, der sozialen Menschenrechte und anderem unfairen Verhalten werden unsere MitarbeiterInnen sensibilisiert, diese zu melden.

Bei unserer innerbetrieblichen Beschwerdestelle sind im Berichtszeitraum 2016 keine Verstöße gegen Antidiskriminierungs- und Gleichbehandlungsgrundsätze bekannt gemacht worden.

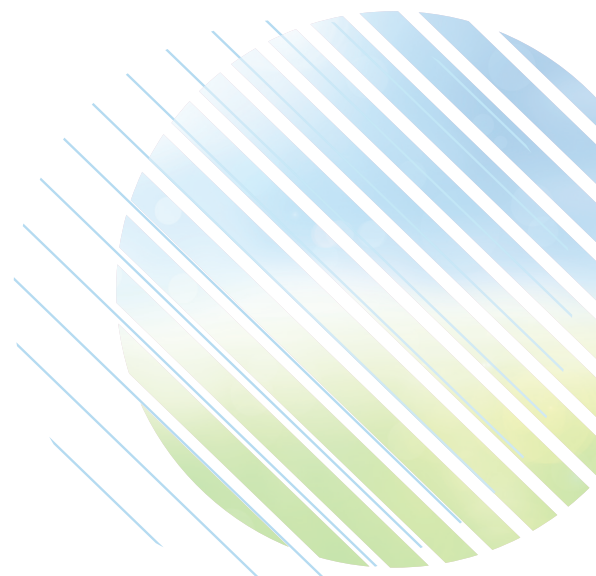
AUSGEWOGENHEIT ALS CHANCE

expopartner beschäftigt 28 Frauen und 24 Männer. Die mittlere Führungsebene zeichnet sich durch ein paritätisches Verhältnis von Frauen und Männern aus.

Vor dem Hintergrund der sich verändernden Lebensbedingungen unserer MitarbeiterInnen tragen wir mit einer Individualisierung der Arbeitszeitgestaltung zur Chancengleichheit bei. Dazu gehören:

- flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten
- Teilzeitbeschäftigung
- Home-Office-Arbeitsplätze
- Möglichkeit einer mehrmonatigen Auszeit („Sabbatical“)

4 von 52 MitarbeiterInnen nehmen derzeit Teilzeitmodelle wahr, davon 3 Angestellte auf Senior-Level.





UMWELT

UNSERE GRUNDSÄTZE

Ein großer Teil unserer Geschäftstätigkeit besteht in der Realisierung von temporären Markenauftritten bei Messen und Kongressen und fällt damit in einen ressourcenintensiven Bereich. Mit einem vorsorgenden Ansatz sind wir bestrebt, die Auswirkungen unseres betrieblichen Handelns auf die Umwelt gering zu halten.

Wir verstehen den stetigen Wandel, dem die Kommunikationsbranche unterworfen ist, als Chance. Integrierte Marketingkonzepte mit Fokus auf digitalen Inhalten als Erweiterung der Live-Kommunikation eröffnen uns neue Geschäftsfelder, mit denen wir unsere Unternehmensleistung auch ressourcenschonend steigern können.

Mit verschiedenen Maßnahmen fördern wir den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und unterziehen uns einer regelmäßigen Qualitäts- und Nachhaltigkeitskontrolle durch den Branchenverband FAMAB Kommunikationsverband e.V.. Anfang 2016 haben wir uns im Rahmen der Rezertifizierung als „Sustainable Company powered by FAMAB“ durch die staatlich anerkannte Klimaschutzagentur CO₂OL bewerten lassen und die erneute Zertifizierung erhalten.

ENERGIEEINSPARUNG

2016 konnten wir durch Umrüstung von Leuchtstoffröhren auf LED-Beleuchtung im Bereich der Produktions- und Lagerhalle unseren **Energieverbrauch um fast 23 Prozent** senken.

Durch den Bezug von Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, sparen wir im Jahr im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix ca. **79.499 kg CO₂**.

Über eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach unserer Fertigungsstätte in Flörsheim tragen wir selbst zur Einspeisung von Energie aus erneuerbaren Quellen in das Stromnetz bei.

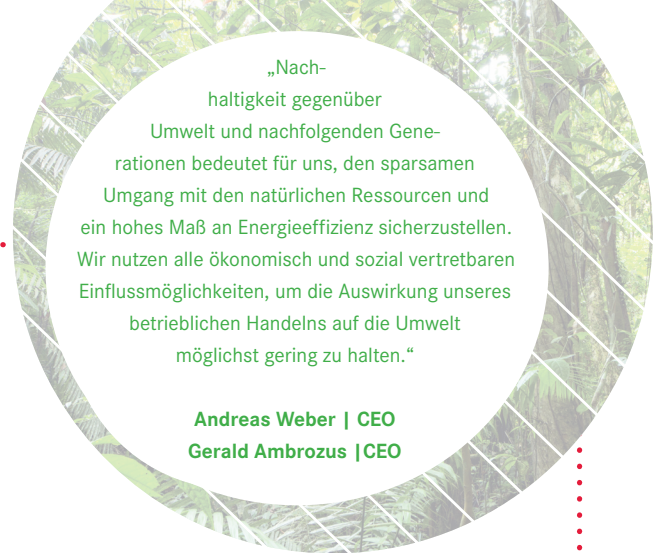


ENERGIEVERBRAUCH

Jahr	kWh
2014	56.230
2015	156.954
2016	121.000

HEIZÖLVERBRAUCH

Jahr	Liter
2014	8.500
2015	9.300
2016	9.250



„Nachhaltigkeit gegenüber Umwelt und nachfolgenden Generationen bedeutet für uns, den sparsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ein hohes Maß an Energieeffizienz sicherzustellen. Wir nutzen alle ökonomisch und sozial vertretbaren Einflussmöglichkeiten, um die Auswirkung unseres betrieblichen Handelns auf die Umwelt möglichst gering zu halten.“

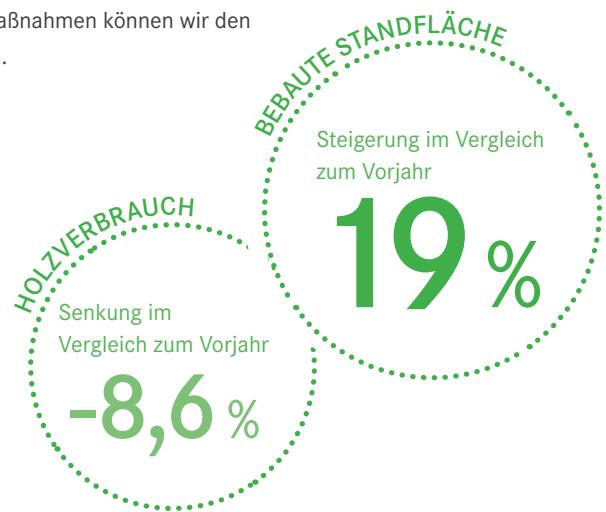
Andreas Weber | CEO
Gerald Ambrozus | CEO

RESSOURCENSCHONENDE PRODUKTION

Für die von uns produzierten Standbauten nutzen wir möglichst umweltfreundliche Materialien, darüber hinaus weisen wir unsere Kunden auf den mehrfachen Einsatz von Standbauelementen hin. Wir setzen auf eine konsequente Wiederverwendung: Viele Materialien werden von uns zwei- bis dreimal eingesetzt und anschließend für Rückwände und Bodenbeläge weiterverwertet. Durch diese Maßnahmen können wir den Holzverbrauch trotz steigendem Leistungsumfang senken.

HOLZVERBRAUCH

Jahr	Standfläche m ²	Holzverbrauch t
2012	7.652	256
2013	6.730	198
2014	7.612	186
2015	10.311	208
2016	12.281	190



KONSEQUENT GRÜN...

...denkt unser Tischlermeister. Restholzstücke, die beim Zuschnitt anfallen werden nicht mehr entsorgt, sondern zur Herstellung von Transportkisten genutzt. Die ausgeklügelte mit ausgemusterten Stoffplanen bespannte Rahmenkonstruktion bringt nicht nur Reduktion von Holzverbrauch und Abfall, sondern auch ein geringeres Transportgewicht und -volumen und wirkt damit CO₂-einsparend.

ABFALLBILANZ

Aufgrund Reduzierung von Lagerbeständen haben wir im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Vorjahren höhere Abfallmengen zu verzeichnen.

Restmüll (zum 31.10.)	1.11.13–31.10.14	1.11.14–31.10.15	1.11.15–31.10.16
Mischpapier	5,42 t	6,22 t	8,84 t
Gemischte Verpackungen	18,46 t	19,11 t	12,94 t
Ziegel-/Betonabbruch	9,94 t		
Altholz behandelt, A2–A3	106,48 t	129 t	247 t
Holz behandelt, A2–A3 mit Störstoffen	2,5 t	3,0 t	
Holz, sonstiges	20,46 t		21,86 t
Gemischte Bau-/Abbruchabfälle	13,37 t	3,04 t	7,4 t
Folie/Verpackung Kunststoff	4,25 t	4,48 t	2,62 t
Wertstoffgemisch	3,9 t	15,08 t	
Gesamt	184,78 t	176,93 t	300,66 t



FÜR MEHR KLIMAGERECHTIGKEIT

Im Rahmen unseres verantwortungsbewussten Handelns für Klima und Umwelt gehen wir nun noch weiter und bieten unseren Kunden seit Ende 2014 Klimagerechtigkeit für ihre Messeauftritte und Veranstaltungen an. Über unsere Mitgliedschaft in der FAMAB-Stiftung kann der CO₂-Ausstoß durch die Aufforstung von Waldflächen in Panama ausgeglichen werden.

Als Gründungsmitglied der FAMAB-Stiftung trägt expopartner aktiv zur Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Waldanpflanzungen bei und fördert soziale und gemeinnützige Projekte in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Berufsbildung und Talente sowie Wissenschaft und Forschung.

E-MOBILITÄT: UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS

Mit drei E-Bikes in unserem Fuhrpark sorgen wir für Bewegung und frische Luft. Sportliche Kolleginnen und Kollegen haben auch 2016 wieder bei gutem Wetter den Arbeitsweg von Frankfurt, Mainz oder Wiesbaden nach Flörsheim zurückgelegt.

Mit der Teilnahme an der bundesweiten Klimaschutz-Aktion Stadtradeln haben wir Radkilometer für die Stadt Flörsheim gesammelt.

KOMMUNIKATION, DIE ANKOMMT!

Unser Engagement machen wir für MitarbeiterInnen, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner über zahlreiche Wege sichtbar. Wir informieren über unser Engagement im Global Compact und über unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung, mit unseren E-Mail-Abbindern und auf unserer Website sowie intern im Newsletter und bei Veranstaltungen.





GESELLSCHAFT

Mit unserem unternehmerischen Erfolg leisten wir einen Wertbeitrag für Wirtschaft und Gesellschaft. Indem wir Mitarbeiter beschäftigen, Steuern und Sozialabgaben zahlen und über unsere Lieferkette ebendies auch den uns zuliefernden Unternehmen ermöglichen, übernehmen wir bewusst ökonomische und gesellschaftliche Verantwortung.

FAIRE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

In unserem geschäftlichen Handeln agieren wir stets fair und überzeugen im Wettbewerb durch die Qualität unserer Arbeit. Wir dulden keine Korruption, Bestechung, Preisabsprachen und anderes unlauteres Verhalten.

In unserer Geschäftstätigkeit achten wir streng auf die Einhaltung geltender Gesetze und Bestimmungen. Verträge mit Geschäftspartnern kommen bei uns ausschließlich im Rahmen fairer und transparenter Ausschreibungsverfahren zustande. Die Geschäftsführung überwacht die Abschlüsse, um frühzeitig Interessenkonflikte auszuschließen.

Mit der 2016 neu geschaffenen Position eines Compliance Officers werden wir ab 2017 einen Code of Conduct etablieren sowie entsprechende Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen, um die Einhaltung unserer Grundprinzipien zu verankern.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Verantwortung übernehmen heißt für expopartner auch, sich um die Weiterentwicklung der eigenen Branche zu bemühen. Als Finanzvorstand des FAMAB Kommunikationsverband e.V. engagiert sich unser Geschäftsführer Andreas Weber für übergeordnete Fragen in unserem Geschäftsfeld und trägt so zur Entwicklung von Qualitätsstandards bei.

Es ist uns ein großes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen - in unserem direkten Umfeld und weltweit. 2016 haben wir das 35-jährige Firmenjubiläum und 10-jährige Bestehen am Standort Flörsheim nicht nur mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern gemeinsam gefeiert, sondern das Ganze auch mit einer Spendenaktion verbunden. Insgesamt konnte der ortsansässige Verein Bürger helfen Bürgern e.V. mit 4.390 Euro für sein gemeinnütziges Engagement für hilfsbedürftige Flörsheimer Bürger unterstützt werden.

Auch 2016 fördern wir die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation „Save the Children“ sowie weitere soziale Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden.





GESUNDHEIT GESTALTEN

Mit unserer Tätigkeit setzen wir Kommunikationsmaßnahmen um, die unseren Kunden dabei helfen, Ärzten und Patienten umfassendes Wissen über Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten zu vermitteln. So wirken wir an der Förderung von Gesundheit mit.

NACHHALTIG WIRKEN

Als deutsches Unternehmen mit Tätigkeitsschwerpunkt in Deutschland und Europa beziehen wir zurzeit nur Waren und Dienstleistungen aus dem Inland oder dem europäischen Ausland.

In der externen Betrachtung beschränken wir unsere Entscheidungen für Investitionen und Anschaffungen nicht nur auf ökologische und ökonomische Aspekte. Wir folgen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Hauptprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) für die Arbeitswelt (u. a. Verbot von Kinderarbeit, Abschaffung von Zwangsarbeit, Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen) sowie den Prinzipien des UN Global Compact.

Auch unsere Lieferanten binden wir in die Einhaltung von Menschenrechtsbelangen, Arbeitsnormen, fairen Geschäftspraktiken und Umweltschutz ein. Derzeit arbeiten wir daran, einen entsprechenden Verhaltenskodex für unsere Lieferanten in unsere Verträge aufzunehmen.





UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE

Im Sinne der Weiterentwicklung unserer Unternehmensverantwortung formulieren wir im Folgenden unsere Zielsetzungen zu ihrer Erreichung aus

Ziele	Zielerreichung bis	Status
Unternehmen		
2015: Nachhaltigkeit in der Lieferantenbeziehung fördern durch Verhaltenskodex als Vertragsbestandteil	2016	Noch in Bearbeitung, Umsetzung in 2017
2015: Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und Berücksichtigung der GRI-Leitlinien	2018	Schulungsmaßnahmen für verantwortliche Mitarbeiter in 2017
NEU: Compliance Management und Code of Conduct		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
2015: Identifikation von Mitarbeiterbelangen durch Mitarbeiterbefragungen	2016	ist 2016 erfolgt und wird fortlaufend weitergeführt
2015 Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -identifikation durch interne Kommunikationsmaßnahmen	2016	Verschiedene Kommunikationsmaßnahmen wurden 2016 etabliert und weitergeführt
2015: Weiterentwicklung des Arbeitsschutzmanagements und der betrieblichen Gesundheitsvorsorge	fortlaufend	Umrüstung der Arbeitsplätze hinsichtlich Arbeitsplatzergonomie und -sicherheit.
NEU: Stärkung fachlicher und persönlicher Kompetenzen durch gezielte, individuelle Fortbildungsmaßnahmen	2017	
Umwelt		
2015: Förderung von umweltfreundlichem Verhalten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Stärkung der Motivation, sich so zu verhalten	2016	
2015: Entwicklung und Vermarktung umweltfreundlicher Produkte	2018	Unterstützung des Masterprojekts „Tunnelflieger“ am Fachbereich Kommunikation im Raum der Hochschule Mainz Weiterführung in 2017
NEU: Etablierung eines systematischen Umweltmanagement	2018	
Gesellschaft		
Umsetzung von Pro-bono-Projekten zur Förderung des Gemeinwohls	2017	
Förderung von Bildung und Kultur durch Dialog mit Hochschulen	2016	
NEU: Förderung von Ehrenamt und freiwilligem Engagement der Mitarbeiter	fortlaufend	



KORRESPONDIERENDE INFORMATIONEN

Kapitel	Information/Seite	Global-Compact-Prinzip	ISO 26000
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstverständnis/Definition 3, 5 • Ethisches, gesetzeskonformes Verhalten 7, 18 • Nachhaltigkeitsmanagement 7, 8, 19 • Stakeholder einbeziehen 8 	10	6.2; 6.6.3; 6.6.4; 6.6.6;
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechte 9 • Dialog 9 • Entwicklung und Ausbildung 10 • Engagement 10 • Arbeitsbedingungen 11, 12, 13 • Gesundheit und Sicherheit 11, 12 • Gleichbehandlung 13, 14 	1; 3; 6	6.2.1; 6.3.3; 6.3.4; 6.3.7; 6.3.8; 6.3.9; 6.3.10; 6.4.3; 6.4.4; 6.4.5; 6.4.6; 6.4.7; 6.8.5; 6.8.7
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltbewusstsein 15 • Schonender Umgang mit Ressourcen 15, 16 • Umweltbelastung vermeiden 16, 17 • Klimaschutz 15, 16, 17 • Umweltfreundliche Technologie 16, 17 • Kommunikation 17 	7; 8; 9	6.5.2; 6.5.3; 6.5.4; 6.5.5; 6.6.6
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliches Engagement 18, 19 • Faire Geschäftspraktiken 18 • Nachhaltigkeit in der Lieferkette 17, 19 • Investitionen in das Gemeinwohl 18, 19 	2; 4; 5; 8; 10	6.2.1; 6.3.3; 6.3.4; 6.3.5; 6.6.3; 6.6.4; 6.6.6; 6.8.5; 6.8.8; 6.8.9

expopartner GmbH
Steinmühlenweg 4
65439 Flörsheim am Main
Deutschland
T +49 (0) 6145.59977.0
F +49 (0) 6145.59977.77
hello @ expopartner.de
www.expopartner.de

